



# Speculative Futures

## Spekulatives Design als Impulsgeber für eine biobasierte Wertschöpfung

### Hintergrund

Das vom Fraunhofer Netzwerk »Wissenschaft, Kunst und Design« geförderte Forschungsprojekt »Speculative Futures. Spekulatives Design als Impulsgeber für eine biobasierte Wertschöpfung« wird in Kooperation mit dem GRASSI Museum für Angewandte Kunst in Leipzig im Rahmen der Ausstellung »ZUKÜNFT: Material und Design von Morgen« durchgeführt. Das Projekt geht in einem ko-kreativen Prozess mit dem Design Studio Johanna Seelemann der Frage nach, wie landwirtschaftliche Anbausysteme, Rohstoffe und Umweltfaktoren für eine biogene Wertschöpfung der Zukunft nutzbar gemacht werden können und überführt dieses Wissen in spekulative Artefakte.

### Projektbeschreibung

In den letzten Jahren halten zunehmend Ansätze des spekulativen Designs Einzug in die Zukunftsforschung. Sie bieten in Zeiten einer modernen Wissensgesellschaft ein neues Medium der Kommunikation und Werkzeug für produktive Zukunftsdiskurse.

Vor diesem Hintergrund geht das Forschungsprojekt der Frage nach, wie spekulatives Design das transformative Potenzial von Reststoffen aus der landwirtschaftlichen Produktion für das Zukunftsfeld der biobasierten Wertschöpfung nutzbar machen kann. Ziel ist es, im Rahmen von methodisch angeleiteten Design-Workshops mit Akteuren aus Wissenschaft, Wirtschaft

und Design ungenutzte Ressourcen zu erkennen, Rezepturen für alternative Material- und Produktkonzepte zu entwickeln und damit Zukunftswissen für die biobasierte Wertschöpfung zu erschließen.

### Leistungen

Das Projektvorhaben verfolgt bei der Bergung von Zukunftswissen zwei Strategien: Zum einen soll der Design-Prozess selbst Untersuchungsgegenstand sein, um Elemente des Design-Prozesses für die Zukunftsforschung methodisch zu erschließen. So könnten bestehende Zukunftsmethoden wie Zukunftsszenarien oder Zukunftsvisionen um visuelle Tools erweitert werden oder den Ausgangspunkt für neue methodische Ansätze bilden. Zum anderen sollen interpretative Methoden entwickelt werden, um den Sinngehalt von spekulativen Design-Objekten für die zielgerichtete Nutzung in partizipativen Prozessen zu erschließen.

- **Entwicklung** spekulativer und kreativer Design-Ansätze der partizipativen Zukunftsgestaltung sowie der Wissenschaftskommunikation für eine biogene Wertschöpfung
- **Mitwirkung** bei der Ausstellung »ZUKÜNFT: Material und Design von Morgen« (11/24-08/25) des GRASSI Museums für Angewandte Kunst in Leipzig
- **Initiierung** und Moderation eines kritischen Diskurses zwischen Innovateur:innen und Stakeholder:innen der Bioökonomie

## Design Studio Johanna Seelemann

Die Leipziger Designerin Johanna Seelemann wird im Rahmen des ko-kreativen Forschungsprojekts in drei Phasen, die Recherche, das Prototyping und die Entwicklung von Ideen sichtbar machen. Gemeinsam werden Rezepturen für alternative Material- und Produktkonzepte entwickelt und über die Landwirtschaft der Zukunft spekuliert.

Johanna Seelemann erforscht materielle Kulturen, die sich auf alltägliche Objekte und ihre Kontexte, Produktionssysteme und ökologische Zyklen beziehen, um wünschenswerte Zukunftsszenarien zu schaffen. Sie verfolgt dabei einen multidisziplinären Ansatz, der zu einem breiten Spektrum an Typologien führt - von Designprodukten bis hin zu forschungsorientierten Installationen.

## Die Ausstellung »ZUKÜNFT: Material und Design von Morgen« im GRASSI Museum für Angewandte Kunst

150 Jahre nach Gründung des Museums wird im Rahmen der Ausstellung die Rolle von Design in der Welt von morgen betrachtet. In drei Kapiteln widmet sich die Ausstellung Themen der fernen und nahen Zukünfte. In der Ausstellung wird sichtbar, wie Design als impulsgebende Instanz dient und die Vernetzungsrolle zwischen Forschung, Industrie, und Gesellschaft übernehmen kann. Die Ausstellung findet vom 21.11.2024–24.08.2025 statt.

## Auftraggeber:



## Projektpartner:



Design Studio Johanna Seelemann

## Projektseite:



<https://s.fhg.de/speculative-futures>

## Projektdauer:

1.7.2024 – 31.12.2025

## Kontakt

Dr. Juliane Welz  
Gruppenleitung Futures and Innovation  
Tel. +49 341 231039-162  
juliane.welz@isi.fraunhofer.de

Ina Baier  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Futures and Innovation  
Tel. +49 341 231039-132  
ina.baier@isi.fraunhofer.de

Design Studio  
Johanna Seelemann  
Tel. +49 162 9789049  
hanna@seelemann.de

Fraunhofer-Institut für  
System- und Innovationsforschung  
ISI – Standort Leipzig

Martin-Luther-Ring 13  
04109 Leipzig

[www.isi.fraunhofer.de](http://www.isi.fraunhofer.de)